

**Niederschrift über die 27. Sitzung des Finanzausschusses am Dienstag,  
13.11.2012, 18:30 Uhr im Raum 2.11**

**Anwesend :**

**Vorsitzende/r**

Frau Bärbel Kersten

**Mitglieder**

Herr Erich Rick

Herr Otto Rothe

Herr Werner Rütz

Frau Monika Schumacher

Herr Frank Stachowitz

Herr Willi Techlin

**stellvertretende Mitglieder**

Herr Klaus-Stefan Clasen

Herr Andreas von Gropper

als Vertreter für Herrn Winkler

als Vertreter für Herrn Hagenkötter; ab  
18.33 Uhr

Herr Claus Nickel

als Vertreter für Frau Oldenburg

**Protokollführer**

Herr Wolfgang Werner

**Von der Verwaltung**

Herr Axel Koop

Frau Marlies Kröplin

bis 19.05 Uhr

**Entschuldigt:**

**Mitglieder**

Herr Lutz Bretthauer

Herr Andreas Hagenkötter

Frau Ingrid Oldenburg

Herr Hagen Winkler

**Öffentlicher Teil**

**Top 1 - 27. Sitzung des Finanzausschusses v. 13.11.2012**

**Eröffnung der Sitzung durch die/den Vorsitzende/n und Feststellung der  
ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 18.30 Uhr, stellt die ordnungsgemäße

Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit fest und begrüßt alle Anwesenden.

**Top 2 - 27. Sitzung des Finanzausschusses v. 13.11.2012  
Anträge zur Tagesordnung mit Beschlussfassung über die Nichtöffentlichkeit  
von Tagesordnungspunkten**

Herr Rothe beantragt, den Tagesordnungspunkt 13 (Auswirkungen des Schulverbandshaushaltes auf den Haushalt der Stadt) von der Tagesordnung zu nehmen und erst nach Beschlussfassung im Schulverband zu beraten.  
Nach Erörterung, dass damit der Sinn der vorherigen Meinungsbildung in den Schulverbandsgemeinden konterkariert wird, wird der Antrag zurückgezogen.

Somit kann die Tagesordnung gemäß Einladung abgearbeitet werden.

**Top 3 - 27. Sitzung des Finanzausschusses v. 13.11.2012  
Beschluss über Einwendungen zu den Niederschriften vom 21.09. und  
25.10.2012**

Einwendungen gegen die Niederschriften wurden nicht erhoben, somit gelten diese als genehmigt.

**Top 4 - 27. Sitzung des Finanzausschusses v. 13.11.2012  
Bericht über die Durchführung der Beschlüsse**

Frau Kersten berichtet nach einer Ortsbesichtigung wie folgt zum Thema Sportplatz der LG:

- Der defekte Zaun ermöglicht unbefugten Zutritt, so dass nicht genehmigte Nutzungen auch nichtsportlicher Art möglich sind.
- Die Beregnungsanlage scheint nicht unbedingt erforderlich, weil der Gesamtzustand des Platzes als gut zu bezeichnen ist.

Herr Techlin entgegnet, dass die Beregnungsanlage seiner Meinung erforderlich ist und jetzt bzw. im Frühjahr eingebaut werden muss, damit im Sommer keine Trocknungsschäden entstehen.

Des Weiteren wird von der Verwaltung mündlich die Beschlusslage aus den vorherigen Sitzungen berichtet.

**Top 5 - 27. Sitzung des Finanzausschusses v. 13.11.2012**  
**Bericht der Verwaltung; hier: Antrag auf Fehlbetragszuweisung 2011**

Die Verwaltung berichtet, dass der Antrag auf Fehlbetragszuweisung für 2011 abgelehnt wurde, weil vom Gemeindeprüfungsamt kein unabweisbarer Fehlbetrag erkannt wurde.

**Top 6 - 27. Sitzung des Finanzausschusses v. 13.11.2012**  
**Fragen, Anregungen und Vorschläge von Einwohnerinnen und Einwohnern**

Es werden keine Fragen gestellt.

**Top 7 - 27. Sitzung des Finanzausschusses v. 13.11.2012**  
**Einführung "Onleihe" in der Bücherei (Ausleihe digitaler Medien)**  
**Vorlage: SR/BeVoSr/345/2012**

Nach Hinweis darauf, dass das neue Angebot der Bücherei in Konkurrenz zu dem Angebot privater Anbieter stehen könnte und außerdem zur Zeit keine Haushaltsmittel dafür frei gemacht werden könnten, ergeht folgender Beschluss:

Beschluss:

Der Finanzausschuss beschließt, das neue Ausleihangebot „Onleihe“ in der Bücherei einzuführen und schlägt der Stadtvertretung vor, entsprechende Haushaltsmittel in 2013 und den Folgejahren bereitzustellen.

Ja 6 Nein 4 Enthaltung 0 Befangen 0

Frau Kröplin verlässt die Sitzung um 19.05 Uhr.

**Top 8 - 27. Sitzung des Finanzausschusses v. 13.11.2012**  
**Verfahren zur Aufstellung der Haushaltspläne; budgetorientiert oder**  
**herkömmlich**  
**Vorlage: SR/BeVoSr/346/2012**

Nach Abwägung der Vor- und Nachteile der budgetorientierten Aufstellung der Haushaltspläne zeichnet sich ab, dass mehrheitlich gewünscht wird, von der Budgetorientierung abzuweichen und zukünftige Haushalte nach dem herkömmlichen Verfahren aufzustellen; zumindest solange, wie in defizitären Haushalten keine Überschüsse bzw. tatsächliche Budgetmittel zur Verfügung gestellt werden können.

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss empfiehlt,  
der Hauptausschuss nimmt Kenntnis und  
die Stadtvertretung beschließt, an der budgetorientierten Aufstellungsweise für die Haushaltspläne festzuhalten.

Ja 3 Nein 7 Enthaltung 0 Befangen 0

**Top 9 - 27. Sitzung des Finanzausschusses v. 13.11.2012  
Festsetzung der Realsteuerhebesätze außerhalb der Haushaltssatzung  
Vorlage: SR/BeVoSr/338/2012**

Die Erhöhung Steuerhebesätze wird kritisch hinterfragt; letztendlich wird jedoch die Notwendigkeit anerkannt, zum Einen die Vorgaben des Innenministeriums zur Fehlbetragszuweisung einzuhalten und zum Anderen aber auch mögliche Einnahmequellen auszuschöpfen.

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss empfiehlt,  
der Hauptausschuss nimmt Kenntnis und  
die Stadtvertretung beschließt

die der Vorlage beigefügte Hebesatzsatzung für das Jahr 2013 mit Hebesätzen für  
die Grundsteuer A mit 360 v. H.  
die Grundsteuer B mit 380 v. H.  
und die Gewerbesteuer mit 360 v. H..

Ja 8 Nein 2 Enthaltung 0 Befangen 0

**Top 10 - 27. Sitzung des Finanzausschusses v. 13.11.2012**

**Änderung der Hundesteuersatzung; Erhöhung der Steuersätze**  
**Vorlage: SR/BeVoSr/339/2012**

Zur Beschlussfassung werden die Steuertatbestände aufgesplittet;

In einem ersten Beschluss werden die Steuern für die „normalen“ Hunde festgelegt; im zweiten Teil die Steuern für die gefährlichen Hunde.

Während der Beschluss zu den gefährlichen Hunden einstimmig gefasst wird, erfolgt die Beschlussfassung für die normalen Hunde mit 9 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme.

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss empfiehlt  
der Hauptausschuss nimmt Kenntnis  
und die Stadtvertretung beschließt

die der Vorlage als Anlage beigefügte V. Änderungssatzung zur Satzung der Stadt Ratzeburg über die Erhebung einer Hundesteuer.

Ja 9 Nein 1 Enthaltung 0 Befangen 0

**Top 11 - 27. Sitzung des Finanzausschusses v. 13.11.2012**  
**Änderung der Zweitwohnungssteuersatzung; Erhöhung des Hebesatzes**  
**Vorlage: SR/BeVoSr/340/2012**

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss empfiehlt,  
der Hauptausschuss nimmt Kenntnis,  
und die Stadtvertretung beschließt

die der Vorlage als Anlage beigefügte VI. Änderungssatzung zur Satzung der Stadt Ratzeburg über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer.

Ja 9 Nein 1 Enthaltung 0 Befangen 0

**Top 12 - 27. Sitzung des Finanzausschusses v. 13.11.2012**  
**Haushaltsplan 2013, hier: Budgetberatung FA**  
**Vorlage: SR/BeVoSr/347/2012**

Zunächst wird hinterfragt, warum sich die in der Vorlage genannte Änderung der Zuordnung der Bauunterhaltungsmittel für die Ruderakademie ergibt.

Die Verwaltung weist darauf hin, dass in der letzten Sitzung gewünscht wurde, den Sachzusammenhängen zu folgen und die Beratungen in einem Ausschuss zusammenzufassen. Da die Vertragsangelegenheiten bisher im ASJS beraten wurden, schlägt die Verwaltung vor, auch die Bauunterhaltungsmittel, die letztendlich Ausfluss der Vertragsgestaltung sind, dort zuzuordnen.

Weiterhin wird dargestellt, dass auf Grund der erheblichen Sanierungen mit KP-II-Mitteln eine deutliche Reduzierung des Unterhaltungsaufwandes erwartet wird.

Zur Gewinnabführung von der Stadtwerke Ratzeburg GmbH ergeht folgender

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss schlägt der Stadtvertretung vor, den Gewinn der Stadtwerke Ratzeburg GmbH in voller Höhe an die Stadt abzuführen.

9 Ja-Stimmen  
1 Nein-Stimme

Weiterer Einzel-

**Beschluss:**

Die Bereitstellung von Haushaltsmitteln für den Erwerb von Büromöbeln auf der Haushaltsstelle 020.9350 wird von 5.000 auf 2000 € gekürzt; und zwar sowohl für das Haushaltsjahr 2013 als auch für die Finanzplanungsjahre 2014 bis 2016.

1-Stimmig

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss beschließt als Fachausschuss, seinen Budgetbedarf für das Haushaltsjahr 2013 gemäß Berechnung im Sachverhalt in Höhe von 365.100,-- €,

Änderungen in den allgemeinen Einnahmen und Vorwegabzügen mit – 436.100,-- € und einen Mehrbedarf im Vermögenshaushalt mit 8.800,-- € anzumelden.

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

**Top 13 - 27. Sitzung des Finanzausschusses v. 13.11.2012**  
**Haushaltsplan 2013; hier: Auswirkungen des Schulverbandshaushalts auf den Haushalt der Stadt**

**Vorlage: SR/BeVoSr/348/2012**

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss empfiehlt,  
der Hauptausschuss nimmt Kenntnis und  
die Stadtvertretung beschließt,  
den Schulverbandsumlagen gemäß Entwurf des Haushaltsplan 2013 des Schulverbandes  
nur bis zur Höhe von 1.675.900 € zuzustimmen. Die Vertreter der Stadt Ratzeburg werden  
angewiesen, in der Schulverbandsversammlung gemäß Beschluss der Stadtvertretung  
abzustimmen.

1-Stimmig

**Top 14 - 27. Sitzung des Finanzausschusses v. 13.11.2012  
Haushaltsplan 2013; hier: Stellenplan  
Vorlage: SR/BeVoSr/364/2012**

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss empfiehlt,  
der Hauptausschuss nimmt Kenntnis,  
die Stadtvertretung beschließt den Stellenplan 2013 gemäß Anlage zur Vorlage.

Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**Top 15 - 27. Sitzung des Finanzausschusses v. 13.11.2012  
Haushaltsplan 2013; hier: Verwaltungs- und Vermögenshaushalt,  
Satzungsbeschluss  
Vorlage: SR/BeVoSr/349/2012**

Zu diesem Tagesordnungspunkt wird das Thema „Bauunterhaltungskosten Ruderakademie“  
noch einmal aufgegriffen; es wird erörtert, ob die Ausführung der für 2013 geplanten  
Maßnahmen nicht verschoben oder ob ein Sperrvermerk angebracht werden kann;

außerdem wird angeregt, die Zuständigkeit für den Abschluss der Verträge bzw. für die Zustimmung zu den Bauunterhaltungsmaßnahmen in der Hauptsatzung zu regeln.

Es ergeht folgender Einzel-

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss empfiehlt der Stadtvertretung, von den bereitzustellenden Haushaltsmitteln für die BBN 2013 einen Betrag von 50 T€ zu sperren, bis im ASJS über die Erforderlichkeit der Mittelbereitstellung in voller Höhe beschlossen wurde.

1-Stimmig

Sodann ergeht folgender

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss empfiehlt, der Hauptausschuss nimmt Kenntnis und die Stadtvertretung beschließt, den Verwaltungs- und Vermögenshaushalt sowie die Haushaltsatzung 2013 laut Anlagen zur Vorlage einschließlich der Änderungen, die zuvor beraten wurden.

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

**Top 16 - 27. Sitzung des Finanzausschusses v. 13.11.2012  
Haushaltsplan 2013; hier: Investitionsprogramm 2012 bis 2016  
Vorlage: SR/BeVoSr/350/2012**

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss empfiehlt, der Hauptausschuss nimmt Kenntnis und die Stadtvertretung beschließt das Investitionsprogramm für die Haushaltsjahre 2012 bis 2016 gemäß vorgelegtem Entwurf einschließlich der sich aus den Vorberatungen ergebenden Änderungen.

1-Stimmig

**Top 17 - 27. Sitzung des Finanzausschusses v. 13.11.2012**

## **Anträge**

Es werden keine Anträge gestellt.

## **Top 18 - 27. Sitzung des Finanzausschusses v. 13.11.2012 Anfragen und Mitteilungen**

Von der Verwaltung wird auf den zwischenzeitlich verteilten Sitzungskalender und auf einen Besichtigungstermin eines Feuerwehrfahrzeugs in Scharbeutz hingewiesen.

Ende: 20:37

gez. Bärbel Kersten  
Vorsitzende/r

gez. Wolfgang Werner  
Protokollführung